

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2026/010

Fraktion Bürger für Stralsund/FDP/VR+
c/o Thomas Haack
Sarnowstraße 13 A
18435 Stralsund

Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 19. März 2026

Ihre Anfrage zu Baukosten im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Scharmberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Zunächst bitte ich um Beachtung, dass Fragen, die einen Komplex bilden bzw. in einem Sinnzusammenhang stehen, im Zusammenhang beantwortet werden.

1. ***Welche Bau- und Sanierungsprojekte des Landkreises Vorpommern-Rügen seit dem Jahr 2023 weisen***
 - a) ***Kostensteigerungen von mehr als 10 Prozent gegenüber der ursprünglichen Kostenplanung und/oder***
 - b) ***Zeitverzögerungen von mehr als sechs Monaten gegenüber dem ursprünglich vorgesehenen Fertigstellungstermin auf?***
2. ***Wie hoch waren die jeweils ursprünglich veranschlagten Kosten dieser Projekte und wie stellen sich die aktuellen beziehungsweise prognostizierten Gesamtkosten dar?***

Im Jahr 2023 wurde die Planung mehrerer Bauvorhaben gestartet, die gemäß derzeitigem Planungsstand termingerecht begonnen werden.

Fachdienst 13 - Gebäudemanagement und Schulen

Im Fachdienst Gebäudemanagement und Schulen konnten im Rahmen dieser Planungen die Bauvorhaben „Mensa Grimmen“ und „Erweiterung des Richard-Wossidlo-Gymnasiums“ fertiggestellt werden.

Die Kosten des Bauvorhabens Richard-Wossidlo-Gymnasium wurden entsprechend der Planungen eingehalten.

Die Kosten für die „Mensa Grimmen“ wurden ursprünglich mit einer Kostenhöhe von 2.150.000 € benannt. Das Projekt wurde nun mit einer Kostenhöhe von 2.467.576,92 € abgeschlossen und weist somit Mehrkosten von 497.577 € auf.

Die Kostenerhöhung des Gymnasiums Grimmen in Höhe von 23 Prozent ist auf die gesondert zu betrachtenden Höhenanpassungsarbeiten der Außenanlage und des Eingangsbereichs, die schlechten Baugrundbedingungen, des daraus resultierenden Erfordernisses der Gründung auf Baupfählen sowie die allgemeinen Preissteigerungen von Baumaterialien, insbesondere auf die Beschaffung des Fassadenmaterials zur Erstellung einer einheitlichen Fassadenfront, zurückzuführen.

Die Außenanlagen der Schulstandorte Gymnasium Grimmen und Ribnitz-Damgarten werden fertiggestellt, sobald dies die Witterung zulässt und weisen keine zeitlichen Verzögerungen auf.

Ebenso konnte der Erweiterungsbau des Wossidlo-Gymnasiums aufgrund des erforderlichen Statikprüfverfahrens sowie des durchzuführenden Bodengutachtens entgegen der ursprünglichen Planung mit Beginn Juli 2024 erst im Mai 2025 begonnen werden. Die Fertigstellung des Bauvorhabens erfolgte im Dezember 2025 im Rahmen der geplanten Bauzeit.

Das Bauvorhaben „Umbau und Sanierung der Alten Schule zur Gemeinschaftsunterkunft - Regionales Berufsbildungswerk (RBB) Sassnitz“ verschob sich aufgrund erforderlicher Nachtragsbeauftragungen und des Leistungsverzugs von Auftragnehmern. Ursprünglich wurden als Baubeginn Juni 2024 und als Baufertigstellung Dezember 2024 geplant. Aufgrund der genannten Schwierigkeiten sowie zeitlicher Verzögerungen im Rahmen der Finanzierungsaufstellung (Zusammenarbeit mit dem Land) konnte der Bau erst im Oktober 2024 begonnen und im August 2025 fertiggestellt werden.

Fachdienst 43 - Bau und Planung

Im Fachdienst Bau und Planung treffen die beschriebenen Kriterien lediglich auf eine Maßnahme zu, welche nachfolgend tabellarisch dargestellt und im Anschluss auf die Ursachen eingegangen wird.

Jahr	Vorhaben	Kostenberechnung	Auftragssumme	Schlussrechnung	Abweichung	Bauzeit Vertragsgemäß	Abnahme
		(KB)			Bausumme (KB/SR)		
2023	RÜG 07, Gademow - Thesenvitz	1.113.480,12 €	933.119,15 €	1.685.224,65 €	51,35	10/22 bis 12/22	08/23

Die Ursachen lassen sich unter anderem mit der COVID-19-Pandemie und den daraus resultierenden extremen Preissteigerungen am Weltmarkt und Lieferengpässen erklären. Bei dieser Maßnahme betraf es vor allem die Sektoren Asphalt und Zement. Hinzu kamen unvorhergesehen zusätzliche Maßnahmen (Nachträge) für z. B. Rückbauarbeiten Fahrbahn (Mischbeprobungen) oder aber nachträgliche Änderungen aufgrund von Forderungen bei der Entwässerung, zusätzlichen Ausbauten von Zu- und Überfahrten und Gehwegen. Dadurch kam es ebenfalls zu zeitlichen Verschiebungen, sodass die Maßnahme in eine ungünstige Jahreszeit (Winter) fiel und es zu einer Unterbrechung bis Februar 2023 kam.

3. Welche wesentlichen Ursachen liegen den jeweiligen Kosten- und Zeitabweichungen zugrunde (z. B. Planungsfehler, Vergabeverfahren, Bauausführung, Preisentwicklungen, Personalmangel, nachträgliche Leistungsänderungen)?

Fachdienst 13 - Gebäudemanagement und Schulen

Den Kostenabweichungen hinsichtlich des Gymnasiums Grimmen liegt die bei der Bauausführung dargestellte Problematik der erforderlichen Baupfahlgründung aufgrund der schlechten Baugrundbedingungen sowie der Höhenunterschiede in den Zugangsbereichen zugrunde. Baupfahlgründungen ziehen umfassende und kostenintensive Maßnahmen nach sich. Zeitliche Verzögerungen entstehen oft, wie sich auch in diesem Projekt zeigt, durch auftretende Problematiken, die sich erst im Rahmen der Bauvoruntersuchungen darstellen und oft umfangreiche Zusatzmaßnahmen und -kosten verursachen.

Fachdienst 43 - Bau und Planung

Alle aufgeführten Beispiele wie Planungsfehler, Vergabeverfahren, Bauausführung, Preisentwicklungen, Personalmangel und nachträgliche Leistungsänderungen im Fachdienst Bau und Planung können Ursachen für Preiserhöhungen oder Zeitverzögerungen sein. Ein weiterer Aspekt kann aber auch die späte Freigabe des Haushaltes sein. Dies sorgt dafür, dass erst ausgeschrieben werden kann, wenn die Firmen ihre Auftragsbücher bereits gut gefüllt haben und die Umsetzung der Maßnahmen in eine für den Straßenbau eher schlechte Jahreszeit fallen

würde. Meistens gelingt es aber, die Mittel sparsam und wirtschaftlich zu planen und unter der Schätzung die Maßnahmen zu vergeben und umzusetzen.

4. In welchen Projekten wurden externe Projektsteuerungs- oder Controllingleistungen eingesetzt und welche Ergebnisse wurden hierdurch erzielt?

Fachdienst 13 - Gebäudemanagement und Schulen

Für die Errichtung des Berufsschulcampus des RBB in Stralsund wurde aufgrund des Bauvolumens und einer effizienten Personalressourcennutzung eine externe Projektsteuerung u.a. mit folgenden Aufgaben beauftragt.

- Regelmäßige Zusammenfassungen des aktuellen Projektstands (Soll-Ist-Vergleich).
- Fortschreibung von Rahmenterminplänen bis hin zu detaillierten Bauzeitenplänen.
- Dokumentation der Budgeteinhaltung
- Konkrete Handlungsempfehlungen, um identifizierte Abweichungen zu korrigieren
- Detaillierte und begründete Aussagefähigkeit zum aktuellen Projektfortschritt und dem finanziellen Status zu jedem Zeitpunkt.
- Rechtzeitiges Erkennen von Risiken und zielgerechtes Entgegensteuern

Im Rahmen des Bauvorhabens „Zentralisierung der kreiseigenen Verwaltungsstandorte in Stralsund“ wird das verwaltungsinterne Projektmanagement mit Arbeitsgruppen wie Finanzierung oder Bau & Bewirtschaftung sowie des Lenkungsausschusses für eine zielgerechte und effiziente Projektabwicklung eingesetzt.

5. Welche organisatorischen, personellen oder strukturellen Konsequenzen wurden aus festgestellten Planungs- oder Steuerungsdefiziten gezogen?

Bei festgestellten Planungs- oder Steuerungsdefiziten werden die genauen Ursachen im Fachdienst Schulen und Gebäudemanagement eruiert und die entsprechenden Steuerungsmaßnahmen, wie vorübergehende Umverteilung von Aufgaben zur effizienteren Aufgabenbewältigung und personelle Veränderungen, vorgenommen. Des Weiteren werden im Rahmen der Projektarbeit alle beteiligten Firmen um Unterstützung durch Fristenverkürzungen oder bevorzugte Bearbeitung gebeten.

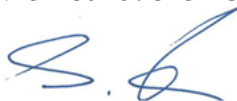
Im Fachdienst Bau und Planung wurden alle Mitarbeiter/innen darauf hingewiesen und sind angehalten, die Kosten und Terminketten zu überwachen und bei Bedarf Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen. Dies gelingt nicht immer, da im Bestand und nicht im Neubau, wo alle Parameter bekannt sind, gearbeitet und geplant wird.

6. Welche konkreten Maßnahmen hat der Landrat ergriffen oder plant er, um bei künftigen Bau- und Sanierungsprojekten

- a) Kostenrisiken frühzeitig zu erkennen und zu begrenzen sowie**
- b) Terminüberschreitungen wirksam zu vermeiden.**

Es findet ein intensiver und regelmäßiger Austausch zu allen Bauvorhaben mit allen Führungskräften und Fachdiensten sowie umgehend stattfindende Beratungen zur zielgerechten und effizienten Problemlösung statt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat